



Hinweise für Bieter zur Präqualifikation für Bauunternehmen

Das webbasierte Präqualifikationsverfahren PQ VOB wurde am 16. Januar 2006 frei geschaltet. Es ist auf Initiative öffentlicher Auftraggeber (Bund, Länder und Kommunen), der Bauwirtschaft und der IG BAU als bundeseinheitliche Vereinfachung der Eignungsnachweiserbringung gemäß VOB/A eingeführt worden und bezieht sich ausschließlich auf den Baubereich. Seither weisen präqualifizierte Bewerber um öffentliche Aufträge mit einer Registriernummer in ihren Angebotsschreiben darauf hin, dass sie im bundesweit geführten amtlichen Verzeichnis präqualifiziertes Unternehmen geführt sind. Damit entfällt für sie bei jeder öffentlichen Bauvergabe die Vorlage der Eignungsnachweise hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend § 6a VOB/A bzw. § 6a EU VOB/A.

Das Präqualifikationssystem bietet Ihnen folgende Vorteile:

- ✓ Sie können den zeitlichen Aufwand und Kostenaufwand für die Beantragung und Zusammenstellung der Eignungsnachweise für jedes einzelne Angebot minimieren.
- ✓ Sie dokumentieren Ihre Zuverlässigkeit sowohl gegenüber öffentlichen Auftraggebern als auch gegenüber privaten Auftraggebern und Generalunternehmern mit einer Art Gütesiegel.
- ✓ Sie erhöhen Ihre Chancen zur Teilnahme an beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren, da Ihre Eignungsnachweise, insbesondere die Referenzen, dem öffentlichen Auftraggeber mit der Internetliste stets abrufbar zur Verfügung stehen.
- ✓ Sie vermeiden den Ausschluss Ihres Angebotes aus formellen Gründen wegen ungültiger Eignungsnachweise.

Wir würden es daher begrüßen, wenn auch Sie sich zur Vereinfachung des Vergabeverfahrens für das amtliche Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. präqualifizieren lassen.

Unter www.pq-verein.de finden Sie alle Informationen zur Präqualifikation. Anträge können Sie bei allen fünf vom Verein beauftragten Präqualifizierungsstellen einreichen. Die Kontaktadressen und Ansprechpartner finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Vereins. Die Kosten für die Präqualifikation bestimmen die Präqualifizierungsstellen selbst. Nach erfolgreicher Präqualifikation stellt der Verein Ihren Firmennamen und Ihre präqualifizierten Leistungsbereiche einschließlich Adresse der Öffentlichkeit in der Internetliste zur Verfügung. Die konkreten Nachweise welche für die Präqualifikation bei den PQ-Stellen eingereicht wurden, sind in einem Passwort geschützten Bereich der PQ-Liste hinterlegt. Zu diesen Daten erhalten nur Sie, die Präqualifizierungsstelle und auf Antrag Vergabestellen von öffentlichen Aufträgen die Zugangsberechtigung.